

Erfahrungsbericht Auslandssemester auf den Cayman Islands

Benötigte Unterlagen für das Auslandssemester:

- Finanzunterlagen (Übersetzung vom Kontoausdruck)
- Polizeiliches Führungszeugnis (übersetzt)
- Lebenslauf (übersetzt)
- Ärztliche Dokumente:
 - o HIV Test (übersetzt)
 - o Syphilis Test
 - o Ärztliches Dokument für Visum vom Arzt auf Englisch ausfüllen lassen
- Passfoto
- Gültige Immatrikulationsbescheinigung
- Academic Transcript of Records
- Motivationsschreiben
- Sprachnachweis (Englisch 1 oder Englisch 2 wird akzeptiert)
- Empfehlungsschreiben von einem Professor
- Reisepass und Reisepasskopie
- Kursliste (Angebotene Kurse findet ihr auf der Homepage, können sich allerdings noch ändern)
- Bescheinigung des Auslandssemesters (Kopie für die Einreise ohne Visum wichtig)
- Packliste (da Cayman Islands die teuerste Insel der Karibik ist sind die Lebensunterhaltungskosten ca. doppelt so teuer wie in Deutschland, deshalb empfiehlt sich vieles im Vorfeld ausreichend zu besorgen (z.B. Waschmittel, Zahnbürste, Zahnpaste, Duschcreme, etc.))
 - o Schnorchel Ausrüstung ist sehr empfehlenswert, da die Insel perfekt zum Schnorcheln ist

Da man ohne Visum einreist, muss man innerhalb einer Woche zum Auslandsamt (befindet sich im Zentrum von George Town) wo man ein Vorläufiges Visum für den ersten Monat bekommt (ca. 50 Cayman Dollar) und im Nebengebäude das Studentenvisum beantragt (ca. 90 Cayman Dollar). Da in Cayman Islands die Zeit etwas langsamer geht, dauert alles etwas länger aber mit etwas Geduld und Druck habe ich das Studentenvisum nach einem Monat erhalten. Mit diesem bekommt man auf fast alle Sehenswürdigkeiten viel bessere Preise. Leider gibt es auf der Insel eine sehr schlechte Busanbindung besonders im Bereich der Hochschule, welches sich nicht im Touristenbereich befindet. Ich hatte das Glück das ich das Auto meiner Vermieterin nutzen konnte und wurde nach Uni von Kommilitonen heimgefahren. Dies war zwar nicht nötig da ich 5 bzw. abends 20 Minuten Gehweg zur Hochschule hatte. Neben Burger King ist ein kleiner Schleichweg, der Tagsüber genutzt werden kann allerdings abends nicht beleuchtet ist und dort die Sonne sehr früh unter geht (zwischen 5 und 6 Uhr). Sobald die Sonne untergegangen ist empfiehlt sich etwas gegen Stechmücken aufzutragen. Meine Gastfamilie hatte eine Tochter in meinem Alter, durch die ich direkt viele neue Bekanntschaften und Freunde gefunden habe, allerdings wenn man Kontaktfreudig ist so wie ich lernt man dort schnell Leute kennen, die Bürger dort sind sehr hilfsbereit, offen und man hat immer Spaß. Auto fahren auf der Insel ist am Anfang gewöhnungsbedürftig, da man auf der anderen Seite fährt und kaum Straßenverkehrsordnungen gibt, der der zuerst kommt darf fahren und wenn viele an einer Kreuzung stehen, fährt man nacheinander abwechselnd. Da man mit unserem Führerschein nicht fahren kann, kann man die Zulassung bei einem Autoverleih erwerben oder

im zuständigen Amt. Da ich zu Beginn noch nicht bei der Gastfamilie, sondern in einem Hotel (Eldemire`s Tropical Islands Inn (Vergleich zu anderen Hotels super Günstig)) war und dieses nicht im Zentrum war, habe ich ein Auto gemietet und die Zulassung dort erhalten (ca. 17 Dollar). Die Hochschule dort ist sehr klein und übersichtlich und man kann dort alle benötigten Bücher kaufen, aber es empfiehlt sich diese als E-Book oder online zu kaufen, da die Preise in dem Laden überteuert sind. Man muss die Bücher haben, da man mit diesen im Unterricht arbeitet. Die Vorlesungen sind sehr schulisch, Hausaufgaben, Gruppenarbeiten und Diskussionen. Benötigt werden die Hausaufgaben, Mitarbeit und natürlich die zwei Tests (midterm Test und graduation test). Also nur schnorcheln und Beine hoch legen ist nicht, aber lernen am Strand ist hundertmal besser als daheim. Ich habe 1000 Cayman Dollar Miete gezahlt, das war zwar nicht gerade wenig aber dafür hatte ich einen Pool und Freunde aus Deutschland konnten mich ohne Probleme besuchen kommen. Da Miami um die Ecke ist und der Flug recht günstig ist, empfiehlt sich dort mal hinzufiegen. Aber wenn man länger auf Grand Cayman ist, gewöhnt man sich auf die ruhige und entspannte Atmosphäre und Miami kommt einem extrem vor, aber lohnt sich.

Zum Schluss kann ich nur empfehlen das Auslandssemester dort zu machen. So viele verschiedene Kulturen trifft man nirgends auf der Welt auf so wenig Platz.